



im Dezember 2011

Sehr geehrte Damen und Herren des Fördervereins!

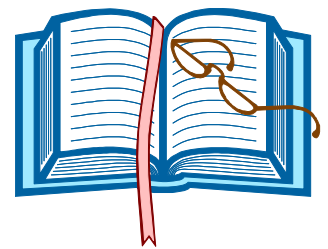
Ich danke Ihnen sehr herzlich für die Initiative des Fördervereins und ihr persönliches Engagement darin. In Zeiten knapper finanzieller und personeller Ressourcen der Kirche, ermöglichen Sie durch Ihre Unterstützung ein Mehr an Möglichkeiten gemeindlicher Arbeit, damit „Rosbach lebt“.

Vielen Dank hierfür sagt Ihnen Ihr *Klaus Stemmler*, Gemeindefereferent

Die monatlichen Treffen im **Hauskreis** haben in 2011 den inhaltlichen Schwerpunkt: „Heilsgeschichte – Geschichte des Heils im Alten Testament“. Die Treffen werden inhaltlich von mir vorbereitet. Wir treffen uns reihum bei den TeilnehmerInnen und versuchen miteinander die gespiegelte Lebens- und Glaubenserfahrung biblischer Erzählungen für unsere Tage und unser eigenes Leben zu erschließen.

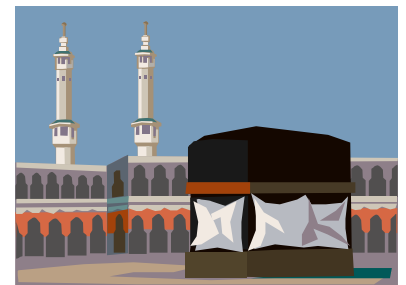
Ein **Glaubenskurs für Erwachsene** unter dem Leitgedanken „Und wenn Gott wäre – Eine Entdeckungsreise in Sachen Glauben“ bot an 7 Themenabenden die Gelegenheit zu spannenden Gesprächen:

Helmut Thielicke (1908 – 1986) hat den Glauben als spannendes Abenteuer verstanden, als Reise, die ein Leben in Fülle eröffnen kann. Geistliche Texte des großen evangelischen Theologen und Predigers wurden zu einem Lesebuch zusammengestellt. Es beeindruckt durch originelle Sprachbilder und eine lebensnahe Frömmigkeit. Insgesamt 6 Wochen lang lasen Frauen und Männer täglich ein Kapitel (1-3 Seiten) im Buch und trafen sich wöchentlich an den Montagabenden zu inhaltlicher Einführung, Begegnung, Meinungs- und Erfahrungsaustausch.



Im Rahmen der **Erwachsenenbildung** hatten wir nach einem **Themenabend** zum „Islam“ (09.06.) wiederum Pfrin. Susanna Faust-Kallenberg, Beauftragte für interreligiöse Fragen der EKHN zum Thema „**Judentum**“ (09.11.) zu Gast. Information fördert Verständnis und Dialog. Beide Abende waren sehr gehaltvoll und gaben uns einen guten Einblick in die anderen beiden „abrahamitischen Religionen“, zu denen auch das Christentum zählt.

Am 26.11. war eine Gruppe Erwachsener aus unserer Gemeinde **in der Moschee in Friedberg zu Gast**. Muslimische Vorstandsmitglieder und der Imam haben uns durch die Moschee und das islamische Gemeindezentrum geführt. Bei einer Tasse Tee ergab sich ein offenes Gespräch über die Besonderheiten des Islams und wie man ihn lebt.



Bei den **Männer-Treffen** bin ich Teilnehmer, helfe bei der Organisation des Abends und bringe mich sporadisch als Referent mit ein.

Am 26.08. war ich Referent mit dem Thema „**Arbeitsplatz-Konflikt und Mobbing – Ursachen entdecken, Dynamik verstehen, Folgen erkennen, Lösungswege entwickeln**“. Zwei Themenabende habe ich mit 2 verschiedenen Referenten organisiert: „**Männer und Stress – Umgang mit Stress**“ (21.10.) mit Dipl. Psychologe Herrn Gallisch und „**Die Zeit läuft – Wie lebst Du sie?**“ (11.11.) mit Bruder Stephan Veith, Benediktiner aus der Abtei Münsterschwarzach und gebürtig aus Wöllstadt.

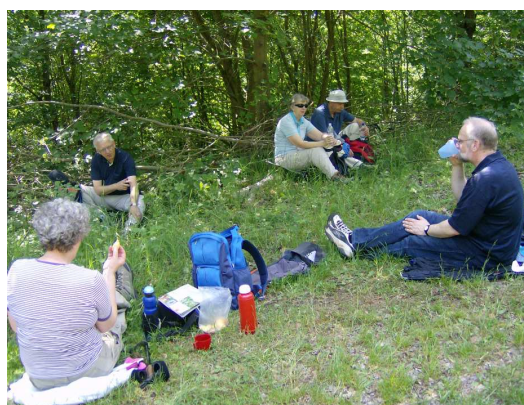
Nach Möglichkeit bin ich beim **Mittagessen für Senioren** dabei, spreche zu Beginn das Tischgebet mit einem kleinen geistlichen Impuls und freue mich über die entstehenden Gespräche. Monatliche **Gottesdienste im Seniorenheim** (4 im 2. Halbjahr) gehörten ebenso zu meinen Aufgaben.

Das **Go-Special-Team** trifft sich langfristig im Vorfeld zur schrittweisen Vorbereitung der Go-Special-Gottesdienste. Meine Aufgaben sind die biblisch-theologischen Impulse zum Thema, und die Mitwirkung beim Gottesdienst. Der letzte Go-Special-Gottesdienst im November stand unter dem Thema: „**Hinter´m Horizont geht’s weiter – Vom Umgang mit Verlusten**“. Gastpredigerin war Klinik- und Hospiz-Pfarrerinnen Gisela Theis.

**Meine Mitwirkung in Liturgie und/oder Predigtdienst:**

- 24.07. Sonntags-Gottesdienst Hirte sein – ein „alltäglich geistliches Amt“ (Ez 34)
- 13.11. Sonntags-Gottesdienst Ein Aspekt aus dem aktuellen Glaubenskurs:  
Ansichten über Jesus Christus in der Geschichte - und die meine?
- 18.12. Sonntags-Gottesdienst. Predigt zum 4. Advent

Gerne stehe ich für **vertrauliche Gespräche** (ob Seelsorge oder Geistliche Begleitung) zur Verfügung. Im Dachgeschoss des Gemeindehauses (Raum über der Küche) habe ich mir eine Gesprächsecke eingerichtet. Natürlich besuche ich gerne auch zu Hause.



**Pilgerwanderung für Erwachsene auf dem Bonifatiusweg im Vogelsberg:**

Oasentage sind wertvolle Atempausen für die Seele. Am 10.09. wanderten 8 PilgerInnen als bunt gemischte Gruppe aus Gemeinde und Umland bei schönstem Wetter entlang eines abwechslungsreichen Wanderweges (13,5 KM) durch Feld, Wald, Wiese, Flur... Spirituelle Impulse begleiteten uns in der Stille und im Gespräch. Startpunkt war Lißberg (Nähe Ortenberg), Wendepunkt war die Weidenkirche in Steinberg (Nähe Hirzenhain). Danach ging es auf etwas anderen Wegen zum Ausgangspunkt zurück.

**Oasentag für das Gospecial-Team:** Am 23. 10. traf sich das Go-Special-Team zu einer kleiner Pilgerwanderung am Hofgut Wickstadt bei Florstadt. An einem sonnigen Vormittag glänzte der Raureif auf den Feldern und Geistliche Impulse begleiteten uns auf dem Weg in der Stille und im Gespräch. Ein Rundweg führte uns über die Wallfahrtskirche Maria Sternbach zum Ausgangspunkt zurück. Danach fuhren wir zu mir in das Refugium Oppershofen und hatten einen geselligen Ausklang bei Kürbissuppe und Kaffee.

